



TOPTHEMA
— HYGIENE IM GESUNDHEITSWESEN

UMC-Krankenhaus in Utrecht: Mit einer PU-Versiegelung ausgerüsteter Boden.

SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR BÖDEN

HYGIENE UND LANGLEBIGKEIT DURCH VERSIEGELUNG

Böden im Krankenhaus sind ganz besonders hohen Belastungen ausgesetzt. Spezielle für den Gesundheits- und Pflegebereich entwickelte permanente PU-Versiegelungen sind strapazierfähig und erleichtern die Unterhaltsreinigung.

Die wichtigste Anforderung, die im sensiblen Gesundheits- und Pflegebereich an Böden gestellt wird, lautet: perfekte Hygiene. Unhygienisch und verschmutzt wirkende Böden beunruhigen Angehörige und Bewohner und stellen gleichzeitig ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Besonders im Bereich der Fugen bilden sich häufig Schmutz- und Bakterienester. Hinzu kommt ein hoher Schmutzeintrag durch Publikumsverkehr. Darüber hinaus werden schwere Betten und medizinische Geräte hin- und hergeschoben. Die hohe

Frequentierung führt schnell zu Kratzern und anderen Schäden an der Oberfläche der Böden. Es entsteht Abrieb, der zu einer frühen Abnutzung führt. Bereits nach einigen Monaten können deshalb neu verlegte Böden beschädigt, verkratzt und unattraktiv aussehen.

WIRTSCHAFTLICHKEIT UND ATTRAKTIVE OPTIK
Betreiber von Einrichtungen im Gesundheits- und Pflegesektor sind auf eine wirtschaftliche Unterhaltsreinigung ihrer Böden angewiesen. Häufig jedoch

sind die Böden bereits derart beschädigt, verfleckt und mit dem Aufbau alter Reinigungsschichten belastet, dass in der Unterhaltsreinigung immer mehr und mehr Wasser, Chemikalien und menschliche Ressourcen benötigt werden und die Böden dennoch nicht mehr richtig sauber werden.

Eine PU-Versiegelung wie sie zum Beispiel Dr. Schutz anbietet sorgt für eine dauerhaft geschlossene Oberfläche und hermetisch versiegelte Fugen, dadurch lässt sich der Schmutz leicht entfernen. Anders als herkömmliche Dispersionen halten PU-Versiegelungen über viele Jahre. Das bedeutet, dass jährliche Grundreinigungen, Neubeschichtungen und regelmäßige Pflegefilmsanierungen entfallen.

Wichtig: Böden im Gesundheitssektor müssen zudem chemikalienbeständig sein, da der Einsatz von Flächen- und Handdesinfektionsmitteln sowie Jodersatzpräparaten an der Tagesordnung ist. Bei Einsatz von PU-Anticolor werden Böden mit einer maximalen Desinfektionsmittel- und Färbemittelbeständigkeit ausgerüstet. Aggressive Chemikalien und färbende Flüssigkeiten wie Blut und Urin dringen nicht in den Boden ein. Sie lassen sich in der täglichen Unterhaltsreinigung entfernen. Das bedeutet eine dauerhaft schönere Optik bei gleichzeitig deutlich weniger Reinigungsaufwand. ▶

Bild: Dr. Schutz